



Gesundheitstourismus (IST)



Der Markt

Aufgrund von demografischen Veränderungen und des Wertewandels, veränderten Lebensstilen und neuen Altersanforderungen entwickelt sich der Gesundheitstourismus zunehmend dynamisch. Laut einer Veröffentlichung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie forcieren insgesamt vier Markttreiber die Entwicklung eines „Neuen Gesundheitstourismus“: Wertewandel, demografischer Wandel, Wandel der Rahmenbedingungen und Wandel der Anbieter.

Der Wertewandel geht mit einem steigenden Gesundheitsbewusstsein einher. Im Alltag wird das zum Beispiel durch den Konsum von Bio-Lebensmitteln, Naturkosmetik oder Kleidung aus Bio-Fasern deutlich. Das eigene Aussehen zu verbessern und die körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern, wird für viele Menschen immer wichtiger. Zudem nimmt die Angst vor stressbedingten Erkrankungen und die Gefahr von Burnout zu, bedingt durch höhere berufliche oder private Belastung. Um die physische und psychische Gesundheit zu erhalten, reagieren darauf immer mehr Menschen mit Eigenvorsorge. Im touristischen Bereich liegen Chancen bei Urlaubsformen, die einen nachweislich gesundheitlichen Mehrwert bringen wie zum Beispiel Ernährungs- oder Natururlaube.

Durch den demografischen Wandel wird der Gesundheitstourismus in mehrfacher Hinsicht beeinflusst. Zum einen muss bei den baulichen Voraussetzungen am Urlaubsort auf Barrierefreiheit geachtet werden. Außerdem bringen die sogenannten „Best Ager“ auch ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis mit sowie eine starke Service- und Komfortorientierung. Im touristischen Bereich haben Destinationen große Chancen, die auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe eingehen. Präventionsangebote und spezielle Therapieformen können als Angebote in ein urlaubstypisches Ambiente eingebunden werden.

Zudem war der Gesundheitstourismus jahrzehntelang geprägt von Aufhalten in zertifizierten Kurorten und Heilbädern. Durch Veränderungen im Gesundheitswesen öffnet sich dieser Markt nun aber auch für neue Anbieter, da sich die Sozialversicherungsträger immer weiter zurückziehen. Es entstehen neue Vertriebswege für selbstzahlerorientierte Angebote. Die gesundheitstouristischen Angebote sollten daher innovativ und zielgruppenspezifisch ausgerichtet sein. Einige Kurorte und Heilbäder haben sich bereits heute auf diesen wachsenden Markt spezialisiert, wobei für die Zukunft noch ein Wachstum erwartet wird.

Zusammen mit der Öffnung der Marktstrukturen ergibt sich auch ein Wandel auf der Anbieterseite. Durch die Integration von Medizintechnik können neue tourismustaugliche Produkte zusammengestellt werden. Durch die Integration von neuen Kommunikationstechnologien ergeben sich auch neue Vertriebswege in diesem Bereich. Eine Vernetzung zwischen medizinisch-therapeutischen sowie touristischen Anbietern sollte nützlich sein, um gesundheitstouristische Produkte zusammenzustellen. Um sinnvolle Kooperationen ins Leben zu rufen, werden Fachleute benötigt, die das Marktverständnis mitbringen und Schnittstellen im und zum Tourismus finden.

Das IST-Studieninstitut bereitet mit seiner nebenberuflichen Weiterbildung „Gesundheitstourismus (IST)“ auf eine Tätigkeit in einem Umfeld vor, welches Tourismus und Gesundheit verbindet.

Aufgaben und Tätigkeitsfelder

Die spezialisierte Weiterbildung des IST ermöglicht es Ihnen, einen Einstieg in das touristische Produktmanagement zu finden oder bereits vorhandene Kenntnisse auf gesundheitstouristische Produkte zu spezialisieren.

Mittlerweile besteht eine starke Affinität zu Tourismus und Gesundheit. Mit dem gewählten Lehrgang können Sie, nach erfolgreichem Abschluss, ganz unterschiedliche Beschäftigungen nachgehen. Ihr Einsatz könnte erfolgen:

- ▶ in einer touristischen Destination, die schwerpunktmäßig vom Gesundheits- und Wellness-tourismus lebt oder vorhat, diesen in den nächsten Jahren weiter zu forcieren und auszubauen
- ▶ in einem Reisebüro, das sich auf gesundheitstouristische Reisen spezialisiert hat
- ▶ bei einem Reiseveranstalter, der Wellnessreisen, gesundheitstouristische Präventionsreisen etc. anbietet.
- ▶ bei Sportvereinen oder -verbänden, die eigene Präventionsreisen durchführen

Wie Sie sehen, ist das Spektrum Ihres Einsatzfelds sehr breit gefächert. Je nachdem, wo Sie Ihren persönlichen Schwerpunkt setzen, können Sie in den beschriebenen Tätigkeitsfeldern und auch darüber hinaus eingesetzt werden.

Die Positionen im Tourismus sind schwer umworben, und die Zeit der zahlreichen Seiteneinsteiger ohne Qualifikation ist nahezu vorbei. Daher ist es für jeden, der eine berufliche Tätigkeit in dieser Branche anstrebt, unerlässlich, durch eine qualifizierte Ausbildung zu überzeugen. Das IST-Studieninstitut hat die Weiterbildung „Gesundheitstourismus (IST)“ eng an den Bedürfnissen der Branche ausgerichtet.

Qualifikationen:

Im Verlauf der Weiterbildung widmen Sie sich gesundheitstourismusspezifischen Themen. Um sich sicher in diesem Themenfeld bewegen zu können, müssen Sie über grundlegendes Wissen in den unterschiedlichsten gesundheitstouristischen Segmenten verfügen. Sie lernen, wie man gesundheitstouristische Reisen plant, durchführt und vermarktet. Nur ein vernetztes Wissen ermöglicht es Ihnen, alle Zusammenhänge zwischen Tourismus und dem Gesundheitswesen zu verstehen. Sie werden feststellen, wie stark die unterschiedlichen Bereiche der Tourismus- und der Gesundheitsbranche miteinander verknüpft sind. Die Zusammenhänge werden in unseren Studienheften umfassend und aktuell dargestellt.

Studienübersicht

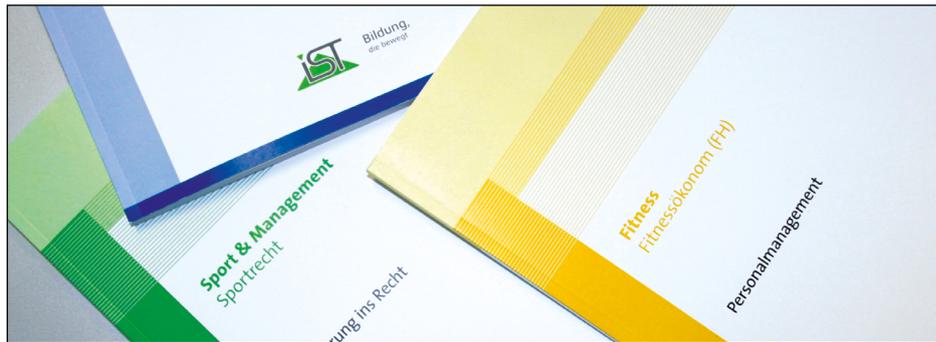
Das IST-Studieninstitut bietet die 5-monatige Weiterbildung „Gesundheitstourismus (IST)“ in Form eines staatlich zugelassenen Fernstudiums mit 5 Studienheften an. Diese Unterrichtsform bringt Ihnen viele Vorteile:



Das Studienmaterial und die Konzeption des Studiengangs wurden von der zuständigen staatlichen Stelle (Zentralstelle für Fernunterricht in Köln, www.zfu.de) überprüft und zugelassen. Das Fernstudium bietet Ihnen die Möglichkeit, die Weiterbildung problemlos berufsbegleitend durchzuführen und orts- und zeitunabhängig zu lernen. Wir stellen Ihnen die Lehrmaterialien zusätzlich im Internet als PDF-Dokumente zur Verfügung, sodass Sie sich diese auf Ihren Rechner laden und dann jederzeit an Ihrem Computer ansehen können. Teilnehmer, die das gesamte Studium online-gestützt durchführen, d. h. auf gedruckte Studienhefte verzichten, erhalten eine Ermäßigung von 5 % auf die Studiengebühren.

Im Folgenden sehen Sie eine Aufstellung der verschiedenen Studieninhalte:

Idealverlauf	Versandmonat	Studienheft	Einsendearbeit (EA)
1	1	Besonderheiten im Gesundheits- und Wellness-tourismus	
2	2	Internationaler Gesundheitstourismus	
3	3	Medical Fitness und Wellness	
4	4	Prävention und Gesundheitsförderung	
5	5	Marketing- und Managementmethoden im Gesundheitstourismus	EA 1



Nachfolgend möchten wir Ihnen die Inhalte der einzelnen Studienhefte vorstellen:

Studienhefte

Studienheft 1

Besonderheiten im Gesundheits- und Wellnesstourismus

- Angebotsstrukturen
- Perspektiven
- Managementherausforderungen
- Marketinganforderungen

Studienheft 2

Internationaler Gesundheitstourismus

- Entwicklung
- Auswirkungen
- Perspektiven
- Märkte und Destinationen

Studienheft 3

Medical Fitness und Wellness

- Stressreaktionen
- Stress und Krankheiten
- Stressauslöser
- Instrumente der Stressbewältigung
- Gesundheitsorientierte Fitness
- Zielgruppen und Entwicklungsstufen

Studienheft 4

Prävention und Gesundheitsförderung

- Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung
- Interventionsbereiche der Prävention

Studienheft 5

Marketing- und Managementmethoden im Gesundheitstourismus

- Spezifisches Zielgruppenmarketing
- Produktportfolio
- Markenbildung
- Führungs- und Managementtechniken im Gesundheitswesen
- Organisationsentwicklung
- Planungs- und Steuerungselemente

Prüfungen

Lernerfolgskontrolle

Grundsätzlich werden in jedem Studienheft am Ende eines jeden Kapitels Lernkontrollfragen gestellt, die sich auf den vorangegangenen Text beziehen. Die Antworten zu diesen Fragen finden Sie immer am Ende des Heftes. Somit haben Sie die Möglichkeit, Ihren Lernerfolg selbst zu überprüfen.

Einsendearbeit

Um das Zertifikat „Gesundheitstourismus (IST)“ zu erlangen, ist eine Einsendearbeit zu bearbeiten, die von den IST-Tutoren korrigiert und an Sie zurückgeschickt werden. Die Einsendearbeit besteht aus Aufgaben, die sich auf die vorangegangenen Studienhefte beziehen.

Einsendearbeit 1:

- Besonderheiten im Gesundheits- und Wellness-tourismus
- Medical Fitness und Wellness
- Marketing- und Managementmethoden im Gesundheitstourismus

Studienabschluss

Voraussetzung zur Erlangung des IST-Zertifikats ist das Bestehen der Einsendearbeit.

Gesundheitstourismus (IST)

Wir sind für Sie da!

Während der gesamten Dauer Ihres Fernstudiums steht Ihnen das Team der IST-Studienberatung für Fragen zum Aufbau, zum Ablauf und zur Organisation Ihrer Weiterbildung zur Verfügung.

Für alle fachlichen Fragen zu Ihren Studienmaterialien oder Themen der einzelnen Präsenzphasen steht Ihnen unser Beratungsteam für den Bereich Tourismus & Hospitality zur Verfügung. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie. Sie erreichen uns deutschlandweit kostenlos unter 0800 478 0800 oder per Mail: Tourismus@ist.de

Auch im Anschluss an Ihr Fernstudium kümmern wir uns weiter um Sie:

Mithilfe der IST-Jobbörse www.joborama.de können Sie sich kostenfrei über offene Stellen in den Branchen Tourismus, Sport, Wellness und Fitness informieren oder gezielt nach einer Stelle suchen.

Unser monatlicher Online-Newsletter, der Ihnen per E-Mail zugeschickt wird, enthält aktuelle Informationen zu Entwicklungen der Branche, zu Messen und Ausstellungen sowie zu neuen IST-Angeboten.

Absolventen haben die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu attraktiven Sonderkonditionen (verkürzte Studiendauer, ermäßigte Preise) zu erwerben, um sich so in ihrem jeweiligen Fachbereich zu spezialisieren. Zum anderen gibt es für alle, die bereits eine Weiterbildung beim IST belegt haben und sich für ein weiteres IST-Angebot entscheiden, einen Treue-Rabatt.